

FAHRRADVERKEHR

Der Fahrradverkehr ist längst nicht mehr nur auf den Wochenendausflug oder für die sportliche Betätigung beschränkt. Das Fahrrad wird als Verkehrsmittel im Alltag immer beliebter. Die Verkehrsplanung der Stadt will und muss deshalb auch den Fahrradverkehr als gleichberechtigte Verkehrsart behandeln. In Weimar können im Nahbereich bis zu 2 km vom Zentrum aus die gesamte kompakte Stadt und bis zu 6 km alle Ortsteile erreicht werden. Das sind Entfernungen, die gut mit dem Fahrrad zu bewältigen sind.

Im Grundsatzbeschluss zum Verkehrsentwicklungsplan Weimar – Fortschreibung 2008 (Beschluss des Stadtrates DS 044/2009 vom 06.05.2009) heißt es dazu (Auszug):

- Für die Wege mit dem Fahrrad und zu Fuß sollen sichere, zügige und geschlossene Netze geschaffen werden.
- Für eine noch stärkere Vernetzung der Altstadt mit den umliegenden Wohngebieten sind insbesondere für den Fußgänger- und Fahrradverkehr sichere und komfortable Verbindungen durch Verkehrsberuhigung, Querungshilfen sowie Straßen- und Platzgestaltung herzustellen.
- Das bestehende Radverkehrskonzept ist weiter umzusetzen und zu ergänzen durch:
 - Erneuerung und Ergänzung fehlender Markierungen und Beschilderungen,
 - Freigabe von Einbahnstraßen für den Radverkehr,
 - Herstellung ebener und haltbarer Wegeoberflächen im Bestand und im Neubau, einschließlich geeigneter Einfärbungen und/oder Oberflächenmaterialien,
 - Weiterentwicklung des Haupttroutennetzes (gem. Netzplan):
 - Gaberndorf - Marcel-Paul-Straße - Kromsdorfer Straße - Tiefurt;
 - Erfurter Straße - B 7 - Nohra;
 - Niedergrunstedt - Sackpfeife - Oberweimar - Taubach;
 - Niedergrunstedt - Gelmeroda - Possendorf,
 - Lückenschlüsse durch Wegebau, vorrangig:
 - Ehringsdorf - Taubach;
 - Schöndorf (B 85) - Kreisverkehr;
 - Ettersburger Straße bis Obelisk,
 - Ausbildung eines Fahrradringes um die Innenstadt

Neben dem Ausbau von Radverkehrsanlagen sollen Bedingungen geschaffen werden, die es ermöglichen auf nahezu allen Straßen sicher Fahrrad zu fahren. Hierzu gehört es, vor allem die gegenseitige Rücksichtnahme aller Verkehrsteilnehmer untereinander zu befördern.

Die Stadtverwaltung koordiniert die oben genannten Aufgaben in der AG Radverkehr Weimar. Neben den zuständigen Stellen der Verwaltung (Stadtplanung, Tiefbau, Grünflächen, Straßenverkehrsbehörde, ↗ Tourismus und Klimaschutz), Vertretern der Fraktionen des Stadtrates, des ☞ ADFC KV Weimar, des Seniorenbeirates, der Bauhaus-Uni nehmen auch interessierte Bürger teil.

ÄHNLICHE DIENSTLEISTUNGEN

→ Verkehrsplanung

ZUSTÄNDIGE ORGANISATIONSEINHEIT(EN)

→ Stadtplanung

ANSPRECHPARTNER

Erhard Dunkel
Email:
stadtplanung@stadtweimar.de
Telefon: (03643) 762-265
zum Kontaktformular

Außerdem ist die Stadt Weimar Gründungsmitglied in der Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundliche Kommunen Thüringen ([↗](#) AGFK-TH).

Für die Planung Ihrer Radtouren empfehlen wir den [↗](#) Radroutenplaner Thüringen.

Veröffentlichungen

- [↙](#) Die AG Radverkehr der Stadt Weimar stellt sich vor
 - [↙](#) Wo kann und wo darf ich in Weimar eigentlich Rad fahren?
 - [↙](#) Fahrradstadtplan Weimar – Innenstadt
 - [↙](#) Radverkehrskonzept Weimar 2030
-

Planungsgrundlagen

- Nationaler Radverkehrsplan 2020
- Thüringer Radverkehrskonzept 2008
- Verkehrsentwicklungsplan Weimar - Fortschreibung 2008

□